ang Dr. 23

berweitig vermietet

ber liegenben Raumit

rages tonnen auf

tifche Rurvermaltun

ber Schwalbacher . Sept bis einfal la gs 7 Uhr ununter

Städtifdes Atgifes

achrichten.

r in unserem in ang des Magifiral usenden Woche wie dersügung siehendes

neine Berteilung d

lung an die Stunde

besondere Betanishtruchmung geman e fesigesette Berta ttergeschäften utgl

natürlich ein Baufstage. Der Buchftabenfolge

ifer, die weiterbill

idfichtelos von bet

bon ber Berteile

feiner Beiteintel

erften Bormittal

rch den Gefchafte

lidjen Munben !!

iffen, wenn ber g

geit zeigen, ob befist, um fich is

Wenn nicht, wie und fur Lolonian mie Buchftabenfele

an Minderben ig in unferem bei 2240 Flaschen im rien an die Bered

diefer Bocht.

noch gegen einen Erbi

Beteitigung bei

Bur Buchen

ejenigen ber um ein Erfled

enschaf

ermeist

des Turaver es Statuts nach

/ersamm

ganz ergebend n

schäftsjahr 1516 nehmigung der 15

sratmitglieders.

ntnabme der 1 16 Geschäftslokal

mann Kreppel

o, Vorsitzendes

Aller, Die

17.

3. m. b. H.

Dolgverfteigerund reiche. Die

efert.

hrer Kunben chrer Annben und chaft felbst, hier nbedingt gebraucht age, in ber Rest Die Geschäfte !

unben abgefeben

en abgegeben. unterzeichnete Bei

etung.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;

mtags: Illustrierte Ausgabe d Hauptliste der anwesenden Fremden.

> Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

mit | Mk. 9.-" Vierteljahr singerleht " 3.erch die Post bezogen innerhalb Bestschland und Österreich pre Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der, Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für adas Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitreile 20 Pfg.
Die 5 mal gesp. Petitreile neben der
Wochen-Hauptlite, unter a. ueben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
5 mal gesp. Reklamereile nach dem
Topesprogramm Mk. 2.—, Elamalige
Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif.

Bai Wiederbahren.

Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme: bei der Geschäftsleitung, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen. – Anacigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Oeschäfts-leitung eingeliefert werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge schriebenen Tagen wird keine Oo währ übernommen.

Nr 38.

Mittwoch, 7. Februar 1917.

Jahrgang.

Gesellschaft und Kurleben,

In Geisenheim im Schwesternstift der Ursulinerinnen de Baronin von Dannenberg, die früher bier ihren Wohnsitz hatte, eine Schwester der früher dendalls hier angesessenen Gräfin von Walderdorf, gestorben. Die Beerdigung erfolgt hier auf dem 75 Jahren erreicht.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen: Oblin. Bastian (Koblenz), Oblin. Graf Beissel von Gym-Godesberg), Ltn. Becher (Oberhofen), Ltn. Blanchau (Strassburg), Ltn. Fliesing (Berlin), Ltn. Ginther (Naumburg), Oberstith. Hartmann-Krey, Oblth. S. von Heimburg (Pola), Lin. Kerder (Düsseldorf), Oberstith (Ponzie), Lin. Lajes Oberstabsarzt Koeppel mit Gattin (Danzig), Ltn. Laies Gattin, Hptm. Lenoers mit Gattin (Köln), Major Ehrem Bey (Konstantinopel), Offiz, Mischai-(München), Rittm. Baron von Ochs mit Gattin (Munchen), Kittin, Daton von Obltn. Graf zu Brüssel), Obltn. Rehders (Berlin), Lin. Rother (Brüssel), Obltn. Rehders (Berlin), Lin. Rother (Darmstadt), Gattin (Frankfurt), Rittm. Schneider (Darmstadt), Stein (Giessen), Hptm. Toteberg (Mülheim), Frau Obersitin, von Wurmb (Darmstadt).

Zum Kurgebrauch sind hier nach der neuen Fremden-Kurgebrauch sind nier nach der non Arnim-Gerswalde aus Gerswalde im Hotel Rose. — Land-Tay von Aschoff mit Gattin aus St. Wendel im Aschoff mit Gattin aus St. aus Godesberg im Hause Geisbergstrasse 15.

De für den 5. Februar gemeldete Frem den ziffer betragt 240, davon waren als Kurgäste 59 gemeldet, als

Das Neueste aus Wiesbaden.

Winterwanderungen.

Echte Winterfreude suchen viele jetzt in der schweigenden Natur und unternehmen eine Wanderung durch amsere schönen Waldungen, die sich so eng an die Kurstadt schmiegen. Der winterliche Wald ist in der Tat dazu angetan, Sinn und Gemüt von all den Sorgen abzulenken, die immer wieder auf uns einstürmen wollen. Mit weissem Pelzwerk sind die Aste der Bäume geschmückt, die vordem so kahl und traurig sich gen Himmel reckten, und das Gesträuch beugt sich tief unter der weissen Last. Bricht dann gar ein Sonnenstrahl durch die Reihen der Bäume, dann glitzert und gleisst es, dass man sich in ein Feenreich versetzt glaubt, von denen die Mutter in jenen glücklichen Tagen erzählte, da man sich noch auf ihren Schoss flüchten durfte. Wenn der Sonne blutrote Scheibe im Westen zur Ruhe geht und der silberne Mond immer deutlicher am Himmel erscheint, da macht das herzbezwingende Wort: Nach Hause! seinen Zauber geltend, und raschen Schrittes geht es dem traulichen Heim zu, dem unser wärmster Freund im Winter, der Ofen, erst die richtige Behaglichkeit zu schaffen vermag. Freilich nur dann, wenn man ihn genügend füttern kann. In dieser Beziehung ist er nicht besser als die lebenden Wesen, die auch nur bei genügender Nahrung zu voller Kraftentfaltung kommen können.

wc. Todesfall. Hier ist der Rentner August Diez im Alter von 92 Jahren gestorben, das älteste Mitglied unseres Feldgerichts. Lange Zeit gehörte er als Mitglied dem Bürgerausschuss, der grösseren Vertretung der evangelischen Kirchengemeinde an. Auch als Vorstandsmitglied des Verschönerungsvereins und vieler anderer Vereine hat er sich um die Interessen der Stadt verdient gemacht.

- Königliche Schauspiele. Heute Mittwoch gelangt im Abonnement C Beethovens Oper "Fidelio" zur Aufführung. Die Titelpartie singt Fräulein Englerth; in den weiteren Hauptpartien sind Frau Krämer und die Herren von Schenck, de Garmo, Streib, Scherer, Eckard beschäftigt. Morgen Donnerstag geht die neu einstudierte Flotowsche Oper "Martha" im Abonnement D zum erstenmale wiederholt in Szene. Die nächste Aufführung der erfolgreichen Operette "Die Csardasfürstin" ist für Samstag im Abonnement A festgesetzt worden. Am Sonntag findet zum Gedächtnis Richard Wagners eine Aufführung der Oper "Lohengrin" im Abonnement B statt Die Titelpartie singt diesmal Herr Scherer, während den "Heerrufer" Herr Kammersänger van Gorkom vom Hoftheater in Karlsruhe an Stelle des beurlaubten Herrn Geisse-Winkel singt; die übrige Besetzung bleibt unverändert. Die Vorstellung beginnt um 61/2 Uhr.

Der nächste Volksabend im Holtheater ist für Freitag vorgesehen und zwar gelangt Gerhart Hauptmanns Diebskomödie "Der Biberpelz" zum erstenmale im Rahmen der Volksabende zur Aufführung. Den "Wehrhahn" spielt Herr Herrmann. Neubesetzt sind die Rollen der "Mutter Wolff" mit Frau Kuhn, der "Leontine" mit Frl. Werner und des "Amtsschreibers Glasenapp" mit Herrn Bernhöft; die übrige Besetzung ist unverändert. (Anfang 7 Uhr.)

Spielplan im Residenztheater. Mittwoch, den 7. Februar, abends 7 Uhr: "Kinder der Freude". Don-

nerstag, den 8. Februar, abends 7 Uhr: "Am Teetisch" Freitag, den 9. Februar, abends 71/2 Uhr: Volksvorstellung "Die treue Magd". Samstag, den 10. Februar, abends 7 Uhr: Uraufführung "Der Adamsapfel".

- In dem heutigen Mittwochskonzert in der Marktkirche, das stets von 6 bis 7 Uhr stattfindet, werden Frau Elsa Rehkopf-Westendorf (Alt), Herr Hermann Joner, Städt. Kurkapellmeister (Violine) und wie stets Herr Friedrich Petersen (Orgel) mitwirken. Jeder Besucher ist zur Entnahme einer Vortragsfolge zu 10 Pf. verpflichtet. Der Reinertrag ist für das Rote Kreuz be-

Das Park-Kaffee hält wegen der Kohlenersparnis seine Räumlichkeiten im ersten Stock vorläufig nur am Sonntag auf. Das tägliche Konzert findet in den Räumen des Erdgeschosses statt.

Nassauischer Verein für Naturkunde. Am letzten wissenschaftlichen Abend des Vereins gedachte der Vorsitzende, Herr Geheimer Regierungsrat Professor Dr. H. Fresenius, des kürzlich verstorbenen langjährigen treuen Mitgliedes Herrn Rentner Emil Kugel mit warmen Worten der Anerkennung. Zum ehrenden Gedächtnis erhob sich die zahlreiche Versammlung von den Plätzen. Dann hielt Herr Professor Dr. A. Kadesch einen mit grossem Beifall aufgenommenen Experimentalvortrag über die Frage: Gibt es Atome? In einem geschichtlichen Rückblick zeigte der Redner die Wandlungen theoretischer Anschauungen in der Naturwissenschaft und ging dann über auf Beispiele von solchen Fällen, in denen Hypothesen durch spätere Forschungsergebnisse als Tatsachen bewiesen wurden. Dies führte ihn dann zu einer Darlegung der Gründe, die seinerzeit zur Annahme der Hypothese von Atomen und Molekülen geführt haben. Dann ging er auf die neuesten Forschungen über, die sich speziell auf Radium und Helium beziehen, und führte klar vor Augen, dass deren Ergebnisse zu einer Bejahung der Frage von der Existenz der Atome führten. Der Vortrag wurde mit lebhaftem Beifall aufgenommen und es schloss sich eine anregende Besprechung daran an. Der nächste wissenschaftliche Abend des Vereins findet Donnerstag, den 8. Februar, pünktlich 81/2 Uhr abends im Kasino Friedrichstrasse statt. Herr Professor Dr. Wilhelm Fresenius wird einen Vortrag halten über die Gefässe zur Herstellung und Aufbewahrung der Nahrungs- und Genussmittel. Gäste, auch Damen, sind willkommen.

Thaliatheater. . Conrad Dreher, der beliebte Kgl. Hofschauspieler aus München, hat sich bekanntlich auch der Filmkunst gewidmet und spielt die Hauptrolle des Schmiedemeisters Höfer in dem vieraktigen Volksstück "Die rechte Schmiede", welches von Mittwoch bis Freitag (nur drei Tage) im Thaliatheater zur Erstaufführung gelangt. Den heiteren Teil bestreitet der überaus lustige Schwank "Mutters Sparkassenbuch" mit Melitta Petri. Die neueste Messter-Woche ist diesmal besonders

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Kleine Nachrichten. Gerhart Hauptmanns Montezuma Drama, das eben beendet wurde, soll, wie wir hören, "Der weisse Heiland" betitelt werden.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden-Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm, 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690

Aus dem Kurhaus.

Heute Mittwoch findet wieder Eismusik auf dem Kurhausweiher statt und zwar diesmal von Kurhausweiner sient bis 1 Uhrvormittags.

Das für heute Mittwoch zu einem "Bunten Vortragsangekündigte Erscheinen des allgemein behaten und beliebten Vortragsmeisters Max Hofpauer, Bayrischen Hofschauspielers aus München, wird Bayrischen Hofschauspielers aus Munchen, Williamsters mit Freuden begrüsst. Das Programm des Oser Bl. Verzeichnet Dichtungen von Paul Kalisch, Dear Blumenthal, A. Moszkowski, J. Stettenheim, Paul Schaler, Karl Ettlinger, Roda Roda, Ludwig Thoma, Nora u. a. Die Veranstaltung findet im kleinen statt und beginnt pünktlich 8 Uhr abends. Die intritspreise betragen 2, 1 und 0,50 Mark.

Konzert Josef Schwarz.

11 Selberge Worauszusehen war, begegnet das unter Herrn Schurichts Leitung stehende Sonder-Release im Kurhause am 8. Februar, in welchem der Referret im Kurhause am 8. Februar, in weitere Hofopernsänger Josef Schwarz als Solist arien wird, lebhaftem Interesse. Der Verkauf der Karita wird, lebhaftem Interesse. Der vernam wird, lebhaftem Interesse. Der vernam wird, lebhaftem Interesse. Der vernam die wird, lebhaftem Interesse. Der vernam die bereits begonnen und lässt auch diesmal lebbaften Haus schliessen. hat bereits begonnen unu aus ein vollbesetztes Haus schliessen.



DAS GROSSE SPEZIALHAUS FÜR DAMEN-KONFEKTION U.KLEIDER STOFFE



Vormittags - Konzert.

Konzert der Kapelle Paul Freudenberg in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Vormittags II Uhr. 1. Choral: . Wie sie so sanft ruh'n ..

2. Ouverture zu "Banditenstreiche". F. v. Suppé 3. Wenn die Liebe stirbt, Walzer . Cremieux 4. Fantasie aus der Oper "Faust" . Ch. Gounod R. Schumann

Nachmittags-Konzert.

65. Abonnements-Konzert,

Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer

Kurkapellmeister. 1. Ouverture zur Oper "Die Stumme

von Portici". D. F. Auber Waldesflüstern A. Czibulka

An der Weser, Lied G. Pressel 4. Künstlerleben, Walzer 5. Ouverture zu Isabella* F. v. Suppé 6. a) Furientanz, b) Reigen der seligen Geister aus der Oper , Orpheus* Ch. Gluck 7. Fantasie aus der Oper "Die weisse Dame* A. Boieldieu S. Zur Parade, Marsch E. Wemheuer

Abend - Konzert.

8 Uhr.

66. Abonnements-Konzert

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Withelm Sadony. Ouverture zur Oper "Semiramis". G. Rossini

Erinnerung an Wagners , Tann-4. a) Volksliedchen, b) Märchen . . C. Komzák

5. Ouverture zu "Franz Schubert" . Fr. v. Suppé Andante aus der G-dur-Sonate . L. v. Beethoven Offenbachiana, Potpourri . . . A. Conradi

8. Czardas G. Michiels

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Mittwoch, den 7. Februar 1917.

Bunter Vortragsabend des Königlich Bayris-hen Hofschauspielers

Max Hofpauer. Ernst - Humor - Satire.

Vortragsfolge.

Das Unausweichliche . . . Paul Kalisch Oscar Blumenthal Alexander Moszkowski Salome Nixenwahn Julius Stettenheim Im Schlafwagen Roda Roda

Das neue Hemd Fritz Möller Das Volkslied . . . Das Volkslied Ludwig Tho Xaver Hintertupfer im Felde . A. de Nora Ludwig Thoma (Anderungen vorbehalten).

Eintrittspreise: 1.—10. Reihe 2 Mk., 11. bis letzte Ec. 1 Mk., Galerie 0 50 Mk. (Sämtliche Plätze numeriert).

Die Eingangstüren des Saales und der Galerie werde bei Beginn der Veranstaltung pünktlich geschlossen nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheines

Jackenkleider, Mäntel Besuchskleider Eigene Mass-Schneiberei

Kurhaus Wiesbaden

Wirtschafts-Betrieb allerersten Ranges.

Mittagstisch usch beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenraumen, Geseil-

geschlossene Gesellschaften.

Reichhaltige Speisonkarte mit allen Nelikatessen der Jahreszeit.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Weingrosshandlung

Spezialität: Rheingauer Original-Gemadise.

W. Rutho, liefieferant Sr. Mojentat den Caisnes a. Chaigs.

Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen Theaters werden im Biersaal der Kurhaus - Wirtschaft durch Gleckenzeichen fünl Min. vorber bekannt gegeben.

Varwendel

Kreuz-Pfennig

Marken

uf Briefen, Karten

Genossenschafts-Bräu.

Abenda von 8 Uhr an KONZERT der Hauskapelle.

Kulmbacher

Perzbräu.

Moderne Kleiderstoffe Seidenstoffe Blusen, Unterröcke

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30 Schönste Lage gengenüber dem Kurpark Hotel-Pension Esplanade Aller moderner Kondort. Thereal Basilier Business Besilier Besilier Business B

des des

Bequeme Trankenstuh Einfahrt.

Christliches Hospiz 1. Zimmer mit Pension - Bäder Unter dem gleichen Vorstande Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. Zimmer mit und ohne Pension - Bäder Gute Verpflegung zu mässigen Preisen



Kinephon-Theater Taunusstr. 1 Vornehme Lichtspiele.

6,-9, Februar 1:17,

Die Lieblingsfrau des Maharadsoha. Indischer Liebesroman

in 4 Abteilungen **Gunnar Tolnaes**

dem hervorragenden nordischen Schauspieler in der Hauptrolle.

Verzügliche Extra-Einlagen. @\$**@@\$**:@**@@\$**@

Aumgrent chauspiele. Mittwoch, den 7. Februar 1917. 42. Vorstellung. 25. Vorstellung Abonnement C.

Fidelio. Oper in 2 Akten (4 Bildern) von L. v. Beethoven. (Wiesbadener Festspieleinrichtung.)

Anfang 7 Uhr.

Stadttheater Mainz

Leitung: Hans Islaub. Fernruf Nr. 268. Fernruf der Kasse Nr. 2817. Das Theater bleibt vom I. Rebr. ab auf acht Tage geschessen. Die Direktion.

96999:93936

Thalia-Theater Vornehmstes u. grösstes Lichtspielhaus. Kirchgasse 72 Teleph. 6137 Teleph. 6137

Vom 7. bis 9. Februar nachm, 4-10 Uhr

Erstaufführung! Die rechte Schmiede. Volksstück in 4 Akten.

In der Hauptrolle: Conrad Dreher Kgl. Hofschauspieler, München.

Mutter's Sparkassenbuch. Schwank in 3 Akten mit Melitta Petri.

Der Spreewald. (Naturbild). Neneste Messter-Weche.

(Hochaktuell). Erstklassiges Künstler-Orchester!

Residenz-Theater Mittwoch, den 7. Februar 1917

Abends 7 Uhr. Dutzend- u. Fünfzigerkarten 6 Neuheit!

Zum 3. Male: Kinder der Freude. Drei Einakter von Felix Sals Von ewiger Liebe.

Komödie. Spielleitung: Feodor Brand-Auf der Brücke. Komödie. Spielleitung: Hans Fliese. Lebensgefährten.

Komödie. Spielleitung: Feeder Bruh Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 P

44444

Monopol - Lichtspie Heute und morgen von 31-10 0 (Letzte Vorstellung beginn: ca. 8 Erstaufführung des mit grosser Spanmans warteten best. Lustspiel enlieder Spielzeit 1916/17:

Der Sekretär der Kö Ein pikantes Lustspiel aus des leben in 3 Akten (Spieldauer 14) Personen, n. a.: Die Konigin v. Illyrien Kate Del

Graf Stranguloff, Guido Her Hofmarschall Graf Mirko Alex. v. Ast Stella Cavallieri Resi Graf Mirko Erna Moren#

in dem spannenden Roman A Kuli-senweit (3 Akte) Es war ein Traum In der zweiten Hauptrolie:

Theoder Loos. **60000:000**

Augenheils

Gastbel Grunes Contin

Villa Rupf Zum Erst Hotal

Gasthol F Goethesti Hessisebij Pension Hotel

Gruner Root

Hotel

Tages-Fremdenliste nach den Anmeldungen vom 5. Februar 1917.

Agster, Frl., Dirschau Wiesbadener Hof. Anspach, Fr. m. Sohn u. Bed., Appel, Prl., Nassauer Hof Appel, Frl., Häfnergasse 14 von Arnim-Gerswalde, Hr. Kg). Rammerherr, Gerswalde,

von Aschoff, Hr. Landrat m. Fr., St. Wendel Tanans-Hotel Aschoff, Fr. Konsul Nasauer Hof Nassauer Hof Bar, Hr., Frankfurt Continental Ballin, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Barscht, Frl., Mainz Bastian, Hr. Oberleutnant, Koblenz Hessischer Hof Nonnenhoi Rose Hotel Vogel Grüner Wald Cauer, Hr. Ing., Warschan Bauer, Hr. m. Fr., Jesherg Baum, Hr. Priyatdozent Dr., Stuttgart Baumgarten, Hr. Kfm., Erfurt Becher, Hr. Leutn., Oberhofen Prinz Nikolas Schwarzer Bock Nonnenhor Becker, Hr. Kim., Charlottenburg Graf Beissel von Gymnich, Hr. Oberitn. Godesberg Imperial Geisbergstr. 15 Geisbergstr. 15 Nassauer Hof

Gräfin Beissel, Godesberg
Berger, Hr. Fabrikbes., Chemnitz
v. Bernuth, Fr. m. Jungfer, Neubaheisberg
Bittrieh, Hr. Dr. jur., Berlin
Blumenau, Hr. Leutn., Strassburg
Blumensteller, Hr. m. Fr., Mainz
Blumenthal, Hr., Frankfurt
Boerner, Fr. Sanitätsrat. Plörsheim
Bohlen, Frl., Köln
Bormass, Hr. Kim., Hannover
Bourgmayer, Hr. Kim., Bohlen Bourgmayer, Hr. Kim., Bohlen Brunas, Hr. Dr. phil., Frankfurt Burghurdt, Hr., Andernas Busch, Fr., Kirsen Webergasse 8 H Hotel Viktoria Hotel Epple Hosp, z. hl. Geist

Caesar, Hr. Senator m. Sohn, Altona Calm. Hr., Carls, Fr., Kiel

Schwarzer, Bock Reichspost Kniserhof

Quisisana

Villa Borussia

Spiegel Grüner Wald

Nassauer Hof Villa Borussia

Hohenzollern

Nassauer Hof

Dam, Hr. Kim., Görlit-Dreyfuss, Hr. Kim., Gernshach Dürkop, Fr., Braunschweig

Eberty, Fri., Frankfurt
Edler, Hr. Pfarrer, Kaiserslautern
Erzinger, Hr. Fabrikdir., Wormfl
Finger, Hr. Stener-Supern., Lettgenbrunn
Fischer, Hr. Direkt., Lüdenscheid Metrop
Fliesing, Hr. Leutn., Berlin
Fliak, Hr. Fabrik., Frankfurt brunn Prinz Heinrich Metropole und Monopol Hotel Berg Dietenmühle Flikner, Hr. Kfm., Dresden Wiesbadener Hof Frankel, Hr. Reg. Ass., Berlin Focke, Frl., Berlin Frankel, Fr., Frankfurt Frankel, Hr. Pabrikhes, m. Fr., Frankfurt Villa Rupprecht Dietenmühle Nassauer Hof Grüper Wald Hotel Berg Füsser, Hr. Kfm., Niederlössnitz Füssmann, Hr. Kfm., Grossenhain Fuss, Hr. m. Fr., Köln

Zum neuen Adler Gaebe, Hr., Karlshafen Gaensslen, Hr. Kfm., Nurbiagen Friedrichstr. 31 Gaathof Krug Zum Postborn Gaensslen, Hr. Kim., Nurbangen
Gemmer, Hr.,
Georg, Hr. Kim., Dillenburg
Gioola, Hr. Oberamtm .m. Tocht., Thurar
Goldschmidt, Hr., Frankfurt
Golinski, Hr. Kim., Berlin
Gongula, Hr. Kim., Berlin
Grassmann, Hr. Huttendir., Dortmund
y. Grevenhan, Hr. Kfm., Berlin
Grund, Hr. Righrigh Zum neuen Adler Marktplatz 3 Nassauer Hol Grüner Wald Metropole und Monopol ind Schwarzer Bock Augenheilanstalt Prinz Nikolas Grund, Hr., Biebrich Günthrer, Hr. Leutn., Naumburg

Haefele, Frl., Berlin Wilhelma Hartmann, Hr. m. Fr., Wilsenroth Zum Kochbrunnen Hartmann-Krey, Hr. Oberstleutn., Metropole und Monopol

Villa Hertha Reichspost Wiesbadener Hof Taunus Hotel Prinz Nikolas Schwarzer Bock

Hofpauer, Hr. Dir., München Holm, Frl., Berlin Horrmann, Hr., Bonn Huesgen, Hr. Kim., Traben-Trarbach Isely, Hr. Kfm., Biel Kässel, Hr. Kim., Berlin Kaim, Hr. Kim., Berlin Kaiser, Fr., München v. Kameke, Fr. Dr., Berlin Kaufmann, Hr. Kfm., Koblenz Kerder, Hr. Leutn., Düsseldori Kobbe, Fr. Geheimrat, Koch, Frl., Remscheid Koch, Hr. Fabrik., Vohwinkel

Herold, Frl., Görfitz Hillmanns, Hr., Niederlahnstein Hörner, Hr. Kim., Pforzhe m

Koeppel, Hr. Oberstabsargt m. Fr., Danzig Kows, Hr. Rent., Kraus, Hr., Braunschweig Kuhlen, Hr. Fabrikbes, m. Fr., Schlebusch Lacis, Hr. Leuts. m. Fr.,
Lang, Hr. Kfm., Hanau
Laturell, Hr., Bonn
Lauc, Hr., Bonn
Lencers, Hr. Hauptm. m. Fr., Köln
Lenz, Frl., Mainz
Levy, Hr. Kfm., Krefeld
Liebe, Hr. Kfm., Mannheim
Linz, Hr. Kfm., Mannheim
Löhr, Hr. Rent., Frankfurt
Locur, Hr. Kfm., Mdnehen

Wieshadet. Wieshade Zum Kr Zum Ri Hesiden Augenheis Sanat, Friedrick Hota Schwarze Kuranstalt Br.

Hasenelever, Hr., Aachen v. Heimburg, Hr. Oberleutn, z. Sec, Pola Wiesbadene Heller, Kind, Bingen Augenheils

Abrada 71/2 Uhr im Grosse delist: der Königlich bilang: Herr Carl Orchester: Verst V o

Mr: Kein Konzert

Donner

REFERE

Blebard Strauss: Bach alter Sel grosses Orches Jaques Offenbach Erzählungen*.

Herr Jose Richard Strauss: für grosses Or Gosangsvorträge a) Ruggiero L b) Giuseppe V Ein Maske Herr Jose

Peter Tschalkows Suite op. 55. Die Eingangstüre

Beginn des Konz Die Damen werden Etto eracheinen zu w

Hr. Kfm. m. Fr wig, Hr., Mains

Hr. Stadtrat m. F Hr. Kfm. m. Fr., Fr., Berlin Hr. Kim., Berlin Pr. m. 2 Kind., Hr. Student, Frie Pri.

vney, Hr. Offig., dt, Hr., Bonn ger, Pr., Hr. Kim., Pilikalle Br. Kim., Pinka Br., Mainz E. Hr. Baurat, Diff Wen Ochs, Hr. Ritte Er., Breckenheim

witz, Hr. Student, D. Fr., Igstadt Brl. Studentin,

ski, Hr. Kim. m. Hr. Kfm., Borlin ar, Hr. Leutnant, Fr. Rantzau, Hr. Ober

Fr. Oberleutnan Frl. Pirmasens Offenbach Hohenlimburg Leutnant m.

Rr. Kfm., Hambu arg. Fri., Fri. Frankfurt Br., Berlin

Bathager Generalober Herr Sq Herr Lauf u. Pri Marie Wech Pri Marie Wech Rate Frau Emma Frau Emma Lausing. R. n. K. Lumm. Gebein

Brotgetreid am Vaterland



Holz

977

inen Saale:

gsabend Iofschauspielers

er. - Satire.

Ige. Paul Kalisch Oscar Blumenthal Alexander Messkowski Julius Stettenheim

Paul Schüler Karl Ettlinger Roda Roda M. Sp.

Fritz Möller Ludwig Thoma A. de Nora Iten).

k., 11. bis letate Bed Platze numeriert). nd der Galerie werde tlich geschlossen

e Hûte erscheines

stoffe

icke

denz-Theater den 7. Februar 1915 bends 7 Uhr. Fünfzigerkarten

Neuheit! um 3. Male: er der Freude. cter von Felix Salis ewiger Liebe.

ung: Feeder Braid der Brücke. Komödie. ung: Hans Pliest. ensgeführten. Komodie. ung: Feeder Bruhl

Ende gegen 100 (A) 0 - Lichtspie

Wilhelmstr he Harmongen won 3-10 bellung beginn ca. 8 tanfführung osser Spannant st. Lustspiel enla pielzeit 1916/17: etär der Kö

Lustspiel aus des ten (Spieldaner 14 rsonen, u. n.: r. Illyrien Käte De Guido Herrander Fri. Frankfurt
Red Berlin II eri

a Morens senwelt (3 Akte)

Augenheils Ganthet

Grüner Villa Rug Zum Er Hotel Gasthol

Goethesis Hessische Pension Hotel Grüner

nzig Hotel M Nassaul Wiesbades

Wiesbades Zum B Zum Brandens Augenheit

Schwarze Kuranstalt Dr. Grant

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Donnerstag, den 8. Februar.

hr: Kein Konzert.

Hr. Kfm. m.

Matt, Hr., Bonn

ger, Fr., Hr. Kim., Pillkallen

Hr. Kfm., Berlin

Rr. Leutnant, Frankfurt Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt

Hr. Oberleutnant, Berlin Brl., Pirmasens

Berlin

Pr., Offenbach

Hohenlimburg

Hr. Kfm., Hamburg

Hr. Kim. m. Fr., Frankfurt

Hr. Stadtrat m. Fr., Breslau

Br. Kfm., Berlin
Br. m. 2 Kind., Mannheim
Br. Student, Friedberg

vsey, Hr. Offig., München

Fr. Mainz F. Hr. Baurat, Dittersburg W. Bittm. m. Fr

Frl. Studentin, München ski, Hr. Kfm. m. Begl., Jarotschin

ta Rastzan, Hr. Oberleutnant, Brüssel

Louinant m. Fr., Frankfurt

Aheads 71/2 Uhr im grossen Saale:

Grosses Sonder-Konzert Solist: der Königliche Hofopernsinger Herr Josef Schwarz aus Berlin.

citang: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor. Orchester: Verstärktes Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge.

Richard Strauss: Till Eulenspiegels Instige Streiche mach alter Schelmenweise - in Rondoform - für grosses Orchester.

Anes Offenbach : Spiegel-Arie aus der Oper , Hoffmanns Erzählungen* Herr Josef Schwarz.

Blehard Strauss: Don Juan, Tondichtung (nach Lenau) für grosses Orchester.

 Gesangsvorträge mit Orchesterbegleitung:
 a) Ruggiero Leoncavallo: Prolog zur Oper "Bajarzo".
 b) Gluseppe Verdi: Arie des Renato aus der Oper "Ein Ma-ke-ball".

Lin Ma-ke-ball". Herr Josef Schwarz.

Peter Tschalkowsky: Tema con variazioni, aus der Suite op. 55.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur den Zwischenpausen geöffnet.

bie Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne hate erscheinen zu wollen.

Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Grüner Wald Bhrem Bey, Hr. Major, Konstantinopel Nerotal 16 Hotel Berg

Rensich Reinsen
Grüner Wald
Grüner Wald
Grüner Wald
Fr., Breckenheim
Metropole u. Monopol
Sanatorium Dr. Schütz
Fr., Igstadt
Grüner Wald
Metropole u. Monopol
Sanatorium Dr. Schütz
Prinz Nikolas
Wiesbadener Hof

Grüner Wald

Hessischer Hof

Schwarzer Bock

Christl. Hospiz II Prinz Nikolas

Hotel Berg

Geisberg 14

Prinz Nikolas

Zum Erbprinz

Augenheilanstalt Schwarzer Bock

Pension Heinsen

Prinz Nikolas

Bellevue Grüner Wald

Zum Falken Christl. Hospiz II Grüner Wald

Quisieana.

Quisisana Augenheilanstalt

Hotel Riviera

Zum neuen Adler

Taunus-Hotel

Nonnenhof

Wiesbadener Hot Zum Erbprinz

Metropole u. Monopol

Pension Prinzessin Luise akturt Hotel Berg

Minerva

Metropole und Monopol

Eintritt-preise: Logensitz 4 Mk., Mittelgalerie 1 u. 2. Reihe 3 Mk., I. Parkett 1.-20. Reihe 3 Mk., I. Parkett 21. bis 26 Reihe 2 50 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzt- Reihe 2 Mk., Ranggalerie 2 Mk., II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rücksitz 1.50 Mk

Freitag, den 9. Februar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Samstag, den 10. Februar. 11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle. 4 und 8 Chr: Abennements-Konzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 11. Februar. 4 Uhr im Abounement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert. Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor. Orchester: Städtisches Kurorchester.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den Zwischenpausen geöffnet,

8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters,

Montag, den 12. Februar.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Deutscher Opern-Abend. Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städt. Kurkapellmeister. Orchester: Städtisches Kurorchester.

Dienstag, den 13. Februar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Mittwooh, den 14. Februar.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle. 4 und 8 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Donnerstag, den 15. Februar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag. den 16. Februar.

4 Uhr: Kein Konzert.

Abends 71/2 Uhr im grossen Saale:

XI. Oyklus-Konzert. Leitung: Herr Carl Senurleht, Städtischer Musikdirektor. Solistin: Fran Elly Ney-van Hoogstraten (Klavier). Orchester: Verstärktes Städtisches Kurorchester.

Vortragefolge.

1. Zum ersten Male: Richard Mandl: Stimme des Orients. 2. J. Brahms: Konzert Nr. II in B-dur für Klavier mit Orchester, op. 67.

a) Allegro non troppo
b) Allegro appassionato
c) Andante
d) Allegretto graviona

Fran Elly Ney-van Hoogstraten,

- Pause -3. Franz Li-zt: Tasso, lamento e trionfo, symphonische Dichtung.

Franz Liszt: Fantasie über ungarische Volksmelodien für Klavier mit Orchester.

Frau Elly Ney-van Hoogstraten. Ende gegen 91/2 Uhr.

Schleissner, Hr. Fabr., Hannu Schwarzer Boek Gasthof Krug Schlemmer, Hr. Kfm., Montabaur Schlenzka, Hr. Dr. med., Europäischer Hof Schmalz, Hr. Kfm. m. Tochter, Bonn Wiesbadener Hot

Schmidt, Hr. Kunsthistoriker m. Fr., Karlsruhe, Taunus-Hotel Schneider, Hr. Rittmeister, Darmstadt Reichspost Schnitzler, Hr., Asperg Schoermser, Hr., Mainz Schoermser, Hr., Kfm., Offenbach Schott, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Hansa-Hotel Nonnenhof Nonnenhot Schraut, Er., Charlottenburg Schreiber, Hr. Kim. m. Fr., Königswinter Imperial Hotel Berg Hotel Cordan Schulz, Hr. Assistenzarzt Dr., Berlin Quisisana Re'chspost Schulze, Hr. Kfm., Elberfeld Scher-Bruder, Hr. Hansa-Hotel

Sell, Hr. Kfm., Dortmund Nonnenhof Selzer, Hr., Sigle, Hr. Oberbaurat m. Fr., Essen Wiesbadener Hof Grüner Wald Spalter, Hr., Metropole u. Monopol Stecker, Hr. Pauunternehmer m. Fr., Detmold Schwarzer Bock Stein, ffr. Leutrant, Giessen, Stöver, Hr. Architekt m. Fr., Celle Imperial Westfälischer Hot Stoffel, Fri.,

Heidelberger Hof Hotel Epple Grüner Wald Stuper, Hr. m. Fr., Frankfurt Stute, Hr. Kim., Frankfurt Sugg, Hr. Oberlehrer, Schwabing v. Sybel, Hr. Reg.-Rat m. Fr., Dillenburg Gasthof Krug Tautz, Frl., Gronewald Toteberg, Kr. Hauptm., Mülheim (Rubr)

Trusen, Fr. u. Frl.

Türkheim, Fr. Dr., Hamburg Fremdenheim Viktoria Luise
Unger, Fr. Prof. m. Tochter, Köln

Hotel Nizza
Taunus-Hotel
Kniserhof
Viktoria Luise
Hotel Cordan

Wagner, Hr., Frankfurt Wanowa, Frl. Studentin. München Wertenberger, Fr., Charlottenburg Weil, Hr. Kim., Metz Weirich, Hr. Lehrer, Duisburg

Veiten, Frl., Koblenz

Rose Hotel Nizza Römerbad

Metropole u. Monopol

Gasthof Krug

Prinz Nikolas

Angenheilanstalt

Taunus-Hotel

Einküchenhaus

Dambachtal 23 Haus Dambachtal Newberg & Neuzeitlichste und preisw. Pension am Platze für Dauer-nueter und Passanten. — Zimmer mit Pension von 6,50 Mk. au Abgeschl. Wohnung. Fliessend Kalt- und Warmwasser. Tel. 341. Nahe Kochbrunnen und Kurhaus. Grosser parkartiger Garten in Waldesnahe. — Heim auch Heim auch für Offiziers-Familien.

Welf, Hr. Fabr., Piorzheim Allgesaal Werppler, Fri., Christl. Hospiz II Wesser, Hr. Justigrat m. Fr., Bautgen Weyeleben, Hr., Altena Wild, Hr. Kfm. m. Fr., Karlsruhe Schwarzer Bock Nonnenhot Hotel Epple Wissner, Hr. m. Fr., Frankfurt Wolff, Hr. Kfm., Perlin Wisstenfeld, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt v. Wurmb 'Fr. Oberstleutnant, Darmstadt Zum Falken Grüner Wald Union Palast-Hotel Wursdörfer, Hr. Dentist, Wetzlar Grüner Wald Villa Hilma Zutraun, Hr. Bankier.

Bericht über den Fremdenbesuch Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

delegis ea	Passantes	Kur- gäste	Zusammes
Bis 3. Februar	4 016 181	3 912 59	7 928 240
Zusammen	4 197	3 971	8 168

Pår die Aufstellung der Liste verantwortlich Stadtisches Kurtaxburo.

HOTEL QUISISANA am Kurhaus. — Fremdenliste vom 2. Februar 1917.

In Happrolie:

In Happrolie:

In Happrolie:

In Happrolie:

In Herr Suermondt u. Frau. Leut. Wolf-Malm. Frl. Stackmann u. Begl. Frau v. Weigel u. Begl. Herr Ney m. Frau u. Frl. Meyer. Stabsarzt Dr. Rosenstein m. Fam. Tachter Lauf u. Frau. Konsul Jacob. Frau Oberl. Smiths. Oberl. Zahn u. Bed. Happtmann Freiherr Marschall v. Biseberstein m. Frau. Freifrau v. Beust. Major Todoroff. Happtm. Dörken p. J. Marie Wechsel. Major Fischel. Frai Luffmann u. Frau. Ihre Durchlaucht Prinzessin zu Solms-Braunfels m. Bed. Leuta. Fissmer. Frau Kriegagerichtsrat Dr. Haufft u. Frl. Meyer. Bed. Marie Generalsche Wechsel. Major Weisel. Major Weisel. W. Frau Leut. Deerster von Doernberg u. Freifrau von Doernberg m. Bed. Oberleut. O. Spann. Frau Grätin v. Hoverden-Pieceken, geb. Freihr von Doernberg m. Bed. Marie Generalsche v. Frau Leut. Deerster von Bauchhaupt. Frau Leut. Being u. Frau Leut. Deerster u. Frau Engenieur Lang u. Leut. Being K. u. K. Hauptm Roda. Leut. Deeppeer. Frau E. Berger u. Frl. Tochter. Graf zu Hauptmann Sperl. Fabrikbesitzer E. Beeker. Baron u. Baronin v. Weichs an der Glon. Leut. Deeppeer. Frau E. Berger u. Frl. Tochter. Graf zu Hauptmann Sperl. Fabrikbesitzer E. Beeker. Baron u. Baronin v. Weichs an der Glon. Leut. Deeppeer. Frau E. Berger u. Frl. Tochter. Graf zu Hauptmann Sperl. Fabrikbesitzer Frau H. Kuhn. Erzell, Geb. Ober-Leut. Gebeiter Prof. Dr. Pannwitz. Freihr. u. Freifr. Prof. v. Bissing. Rittergutsbes. Walter. Frau A. Rudeloff.

Brotgetreide verfüttert, versündigt sich Vaterland und macht sich strafbar!



Verwendet Kreuz-Pfennig" Marken



Holzmann- Wolf Sperialgesch ift für vornehme Damenmoden

Modelle, Kleider, Blusen, Petze

Signes Karschneres m Hause

Emmerich Tosefotomose 9 Fernspeecher 260



Eleg. herrschaftl, möbl. Wohn- und Schlafzimmer findet Davermieter Kapellenstr. 49.



Kulmhacher und Dortmunder Biere.



Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbade

Amtliche Deröffentlichungen.

5. Jahrgang Mr. 24.

Mittwoch, den 7. Februar 1917.

5. Jahrgang Dr. 24

Lebensmittelberteilung.

3n ber Bodje bom 4, bis 10. Jebruar wird verteilt: 150 Gramm Schlachtviehfleifch auf bie Bleifcmarten Rr. 1-6, 125 Gramm Beigengries auf bas fur hullenfrüchte gultige

350 Gramm Burfelguder auf bas für Teigwaren gultige Gelb ber Rolonialwarenfarte,

der Kolomialwarentarte,

50 Gramm Butter auf Jeld 11 und 12 ber Jettfarte,

1 Ei auf das Jeld 53 der Jettfarte an die ständigen Kunden
der Buttergeschäfte: J. G. Rathgeber, M. Rathgeber, Schüler,
Joster, Lehr, Osfar Müller, Brund, Dornung, Baver, Beirg,
Kirsch, Krüd, Dr. Köster, Kremer, Jügler, Grünberg, Kissel,
Schultheis, Mickelazzi, Krissel, Bugdorf, Streim, Mund,
Baumgartiner und Gläs.

Der Kreis hetröst is Krund für Weizengrieß 28 Mi

Der Preis beträgt je Bfund für Weigengries 28 Bf., jur Burfelguder 36 Bf., für 50 Gramm Butter 32 Pf. und für 1 Ei 34 Bf. Der Berfauf in den Kolonialwarengeschäften beginnt am Mittwoch und bauert bis zum Wochenende.

Bertaufseinteilung für Gleifd, Butter und Gier: M-O Freitag, vorm. 8-10 Uhr Samstag, vorm. €-5 8 - 1010-12

Damit Anfammlungen an ben Laben vermieben werben, muß die seilgesette Bertaufseinteilung genau innegehalten werben, Bertaufer, die gegen biese wiederholt von uns er-lassen Anordnung berftosen, werben rudfichtslos bon ber weiteren Berteilung ftabtifcher Baren ausgeschloffen werben.

Biesbaben, ben 4. Jebruar 1917,

Saushaltsausweis (bisher Brotausweistarte).

Samtliche Brotausweistarten fur Privathaushaltungen werden burch Sanshaltsausweisfarten erfest. Die Ausgabe erfolgt im Berwaltungsgebäube Wilhelmfir 24/26, Zimmer 48/45 (II. St.) und zwar für Saushaltungen mit Ramen mit Anfangsbuchstaben:

D am Montag, den 5. Februar,
D und I am Dienstag, den 6. Februar.
K am Diittwoch den 7, und Donnerstag, den 8. Februar,
B am Freitag, den 9. Februar,

DR am Cametag, ben 10. Februar,

Far die anderen Buchftaben erfolgt befondere Befanntmachung. Borgulegen find : Die Brotanemeistarte und die Marten-

Menderungen, bie im Berfonenftande erfolgten, aber in ber Brotausweistarte noch nicht nachgetragen find, muffen unverzüglich im Zimmer 43/45 gemelbet werden. Die Unterlaffung ift ftrafbar. Biesbaben, ben 3. Februar 1917.

Befanntmachung.

Donnerstag, ben 8. bs. Dis. nachmittags follen im Diftrift Unteres Bahnholy verfteigert merben:

1. 45 Rmir. Buchen Scheitholg. 2. 19 Buchen Anappelholg. Buchen Wellen.

Jusammentunft nachmittags 3 /2 Uhr am Forsthaus Dambachial Biesbaben, ben 2. Februar 1917. 951

Der Magiftrat.

Befannimachung.
Es besteht die Absicht, jum April ds. 38. 3 Supernumerare einzustellen. Bewerber mussen das Zeugnis zum einjährig-sreiwilligen Militärdienst oder das Abgangszeugnis der neunstussigen Militärdienst oder Rote gut in Deutsch und Rechnen bestehen. Jerner mussen dieselben nachweisen, daß sie in der Lage sind, sich 3 Jahre lang aus eigenen Mitteln oder durch Unterstützung von Angehörigen zu unterhalten. Bewerdungen mit Lebenslauf, Gesundheitsattest, Jührungszeugnis und odigen Kachweisen sind bis 1. März ds. 38. bei uns einzureichen.

uns einzureichen.

Biesbaben, den 5. Jebruar 1917.

Der Magiftrat.

Untauf getragener Rleidungeftude, Baiches ftude und Schuhwaren ufw.

geichnung "Altbefteibungoftelle Biesbaben" eine Annahmeftelle fur getragene Rieibungsftude, Bafcheftude und Schuhmaren. Die Stelle ift allein jum Antauf genannter Gegenftanbe berechtigt und jahlt fur biefelben bie Preife, welche burch bestellte Cachverftanbige binbend festgefeht werben.

Eine unentgeltliche Abgabe der Aleidungsftude usw. ift ge-stattet und im vaterländischen Interesse dringend erwünscht. Die entgeltliche oder unentgeltliche Abgabe eines gebrauchs-

fabigen getragenen Rieibungoftudes berechtigt jum Empfang eines Abgabefdeines, ber feinerfeits gegen einen Bezugsichein C fur ein gleichartiges Rleibungsftud ohne Prufung ber Rotwendigfeit ber Befcaffung bes lehteren umgelaufcht werben tann. Rach ben gefehlichen Bestimmungen gilt ein Bezugeschein Caber nur für Betleidungsstude in höheren Er islagen und fann für jede Berson jahrlich nur in beschränfter Angahl gewährt werben.
Biesbaben, ben 31. Januar 1917.

Der Magiftrat.

Am 14., 15., 16., 19., 20., 21., 22., 23., 26., 27. u. 28. Febr. 1917 findet von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr im "Rabengrunb' Scharfichiegen ftatt.

Es mirb gesperrt: "Camtliches Gelande, einschlieflich ber Wege und Strafen, bas von folgender Grenze um eben wird:

Friedrich König - Weg. Iditeinerstraße, Erompeterftraße, Weg hinter ber Mentmauer (bis jum Keffelbachtal). Weg Keffelbachtal, Fischzucht zur Platterftraße, Teufelsgrabenweg bis zur Leichtweishöhle". Die vorgenannten Wege und Strogen, mit Ausnahme ber inner-

halb bes abgesperrten Gelandes befindlichen gehören nicht jum Gefahrenbereich und find fur ben Bertebe freigegeben. Jagbiclog Platte tann auf biefen We en gesahrlos erreicht werden. Bor bem Betreten bes abgesperrten Gelandes wird wegen ber

damit verbundenen Bebensgefahr gewarnt. Das Betreten bes Schiehplages Rabengrund an ben Tagen, an benen nicht geschoffen wird, wird wegen Schonung ber Grasnuhung

Biesbaben, ben 31. Januar 1917.

Cornifonfommanba.

Laden : Bermietung.

In der alten Kolonnade sollen von sosort oder später bis jum 31. März 1918 folgende Läden anderweitig vermietet werden: Bogen Nr. 16–19 mit 2 darüber liegenden Könnnen, 20–21 1 Rainn. Beide Läden werden auch zusammen abgegeben.

Schriftliche Angebote find an Die unterzeichnete Bermaltung

Die Bebingungen bes Mietvertrages fonnen auf unferem Rechnungeburean eingefeben werben.

Biesbaben, ben 15. Rovember 1916.

Stäbtifde Rurbermaltung.

Befanntmachung.

Bei der am 20. Dezember 1916 erfolgten 30. Berlofung behufs Rüdzahlung auf die 314 % ige Stadianleihe bom 1. Januar 1887 im Betrage von 1 800 000 M wurden folgende Янишети дедоден:

168 169 194 212 214 240 274 292 296 320 372 388 397 434 477. Budhitabe U. zu 500 % Mr.: 31 58 86 118 133 142 176 183 210 229 264 283 336 382 410 411 483 474 495 542 550 562 592 596 627 651 653 702 718 719 723 736 761 763 774

Buchftabe V. 3m 1000 .K Nr.: 29 35 67 128 132 154 195 211 238 243 270 281 315 344 355 377 380 407 425 440 468 473 501 558 596 649 689 768 802 850. Buchftabe W. 3m 2000 .K Nr.: 31 47 69 91 103 127 138

Diese Anleihescheine werden hiermit zur Rüdzahlung auf dem ersten Juli 1917 getändigt, von welchem Tage ab eine weitere Berzinsung nicht mehr stattsindet. Die Rüdzahlung ersolgt nach Wahl der Inhaber bei der Stadthauptsasse hier, oder bei der Deutschen Bereinsbank zu Franksurt a M. in der nach dem Fälligkeitstermin solgenden 2016

Biesbaben, ben 28. Dezember 1916,

Der Magiftrat.

Befannimadung.

Bei der am 20. Dezember 1916 erfolgten 33. Berlofung behufs Rüdzahlung auf die ansangs 4 % ige jeht 314 % ige Stadtanleihe vom 15. August 1883 von 3 088 200 .4 sind

Stabtanleihe dom 15. August 1883 don 3 088 200 A sind folgende Rummern gezogen worden:

Buchstade P. zn 200 A Rr.: 19 40 72 86 109 189 155 161 212 234 254 257 276 323 355 380 412 424 456 464 494 542 570 602 617 726 740 778 801 845 859 907 923.

Buchstade Q. zn 500 A Rr.: 31 63 99 118 163 177 180 211 219 278 310 344 364 402 458 466 506 576 596 616 623 661 698 712 715 754 783 789 810 814 846 893 903 924 960.

Buchstade R. zn 1000 A Rr.: 48 75 83 111 129 140 167 221 242 261 287 288 304 335 350 353 366 411 440 474 530 555 561 571 575 626 657 666 698 756 797 799 839 844 870 883 920 957 960 1004 1066 1084 1130 1169 1178 1230 1305 1332 1377.

Budifiabe S. zu 2000 M Nr.: 18 41 82 117 158 180 208 254 273 308 326 384 432 466 471 486.

Diefe Unleihescheine werben hiermit gur Rudgahlung auf

den ersten Juli 1917 gefündigt, von welchem Tage ab eine weitere Berzinsung derselben nicht mehr stattsindet. Die Rüczahlung erfolgt nach Bahl der Inhaber bei der Stadthauptlasse dahter, bei dem Banthaus S. Bleichröder zu Berlin, oder der Niederlassung der Bant für Handel und Judustrie zu Frankfurt a. M. in der nach dem Jälligkeitstermin solgenden zeit.

Aus srüheren Berlosungen sind noch nicht zur Einlösung gekommen:

gefommen:

3um 1. Juli 1916: P. 104 203 560 657 753 zu je 200 A Q. 39 75 363 561 617 zu je 500 A. 84 Biesbaden, ben 28. Dezember 1916.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.
Bei ber heutigen 26. Bertofung behufs Rudzahlung auf bie anfangs 4 %, jeht 3½ % ige Stadtanleihe Buchftabe A bom I. Juli 1891 bon 2 340 000 .K find folgende Rummern gezogen

Buchftabe A. L. 3u 200 .# Rr.: 27 70 109 182 206 217 243 299 327 361 443 649. Sunfifiabe A. II. 3n 500 .4 Nr.: 21 65 82 118 130 205 266 280 325 387 447 465 482 485 520 548 571 593 803 943

Buditabe A. III. su 1000 .4 9tx.: 39 97 118 173 202 273 311 341 392 395 423 440 458 486 520 540 548 612 641 667 688 710 736 745 806 809 824 837 855 859 869 876 889 901 904 911 918 942 950 971 978 984 1025 1057 1087 1111 1140

Buchftabe A. IV. zu 2000 K Rr.: 12 25 61 92 140 240. Diese Anleihescheine werden hiermit zur Rüdzahlung auf den 1. Juli 1917 gekündigt, von welchem Tage ab eine weitere Berzinfung nicht mehr stattsindet.
Die Rüdzahlung erfolgt nach Bahl der Inhaber bei der hiesigen Stadthaupitasse, dei der Agl Sechandlung (Preuß. Staasbanf) zu Berlin, oder bei der Dresdener Bant zu Berlin und zu Franksurt a. M. in der nach dem Fälligkeitstermine folgenden Leit.

Durch Rudtauf bon Anleibescheinen find weitere 18 600 .A

getilgt worben. Biesbaben, ben 30. Dezember 1916.

Der Magiftrat.

Befanntmachung. Berreichnis ber in ber Zeit vom 24. Januar bis einichlichlich 2. Februar 1917 bei ber Ronigl. Boligei-Direftion angemelbeten Wundiaden:

Gefunden: I gewebter wollener Schal, 1 Reichstaffenichein, 4 Portemonnates mit Inhalt. 1 Damen-Regenfchirm. 3 Theater-tarten, 1 Badchen Suppenwurfel, 1 filberner Zigarrenabichneiber, 1 goldene Damenuhr. 1 Kinderbrille mit Rideleinfaffung. 1 altes Tathenmeffer und 1 gesutterter Glacchandschub, 2 Fabrrader, 1 herrenuhr mit Kette in einer Kapfel. 1 Broiche mit Granatsteinchen beseht, 1 Damen-Spazierftod, 1 filbernes Uhrenarmband, feibener Damen-Bandbeutel mit Inbalt 1 Damen - Gurtel von ichwarzem Samt. I Damenbrille mit Stahleinfaffung, 1 grauer handb-utel mit Bhotographien, 1 brauner Rinderpelgfragen, I Gadden mit Rartoffeln. 3 melanfen: 1 beuticher Schaferhund

Der Fruchtmartt beginnt mabrend ber Bintermonate Oftober bis einschl Mara um 10 Uhr vormittags 5 Wieshahen, ben 13 September 1916 Stadt Africamt

Befanntmachung.

Die stabt. bffentliche Laftmage in der Schmalbaches wird werfräglich in der Zeit vom 16. Sept. bis einschlie von vormittags 7 Uhr bis nachmittags 7 Uhr uns in Betrieb gehalten.

Biesbaden, ben 7. Ceptember 1916.

Stadtifdes Athifees

Beichlagnahme und Beftanderhebung Binnpfeifen aus Orgeln ufw.

Rachbem burch Befanntmachung vom 10. Januar in alle Orgelpfeisen aus Zinn beschlagnahmt find, malielben zur Bestandeserhebung bis zum 10. Jebruar ber Metallsammelstelle angemelbet sein.

Die Andführungeanweifung für obige Befanntmen im stadischen Antsblatt beröffentlicht und tann Wetallsammeistelle eingesehen werben. Diesenigen Drgeln mit Zinnpseisen bestehen werben in Gewahrlas werben aufgeforbert, sich bie ersorberlichen Formulare Wetallsammeistelle abzuholen und rechtzeitig angung 930

Am 31. Jenuar. Lang, Frieda, 36 3. Gonach.

Am 2. Februar. von Reichenau, Rofalte, 84 3. Anna, 74 3. Heefer, Raroline, 81 3. Lob, Glifabell Schmitt, Anna, 5 3.

Am 3. Februar. Ulrich, Gertrude, 74 3.

Wiesbadener Nachrichten.

wr. Bu Mitgliebern bes Begirtsausichuffes Provingialandichuß ben Stadtrat Rictt in Biebaben ben Stadtrat Dr. Dengeberger in Frankfurt, ju ihre

den Stadtrat Dr. Hengsberger in Franksurt, zu ihre vertretern den Geheimen Lommerzienrat Hummel abheim und den Stadtrat Wöll in Franksurt für die Bald in Franksurt für die Bald der Berdenbergewählt.

Der Her Gondernenr der Festung Mainz hat die stehenden Bekanntmachungen, betressend: a) Beschlich von Natron- (Sulfat-) Felksoff, Spinnpapier und Borg vom 1. Februar 1917, Nr. W. III. 4000/12. 16. h. d) Höchstpreise für rohe Seiden und Seidenahsälle abs vom 31. Januar 1917, Nr. W. IV. 150/1. 17. K. e) Beschlächen und Bestandserhebung vom rober und Seidenahsällen aller Art, vom 81. Januar 1917, Rr. W. IV. 100/1. 17. K. R. A., d) Höchstpreise stenen 31. Januar 1917, Nr. M. 3500/12. 16. K. B. dissenahsälle. Die Berössenlichungen sind zu sinder "Biesbadener Jeitung" vom Mittwoch, den 31. Januar "Biesbadener Zeitung" vom Mittwoch, den 31. Janust. Abend-Ausgabe, Seite 3 und 4, und vom Donnerson. 1. Jebruar 1917, Morgen-Ausgabe, Seite 4 und 5.

Stellennachweis fur taufmannifde Angeftellte. Bermittlungsstelle im Arbeitsamt, welche fich jest aigle bon den anderen Bermittlungen im I. Stod, Zimmer besindet, meldeten sich im Lause des Monats Januar 57 mannliche und 67 weibliche Stellenjuchende. Offere waren 36 für Männliche und 44 für Beibliche von Bejest wurden 32 Stellen durch männliche und 44 dariftiche Stellensuchende. Durch die Ausführung der Ländischen diljsdienstigesches war der Arbeitsmarkt Kormonat lebhaster. Militäre und Zivilbehörden. Brivatbetriebe haben so viele ossene Stellen angemödigen Angedoten wegen Mangel an bilanzsicheren Buchhalterinnen, gewandten Stenotypistinnen, überderigten mit mehrjähriger praktischer Tätigkeit nicht sprochen werden konnte. In der Schreibstube seitellensose beschäftigt werden, wovon 2 in seste Siellensose beschäftigt werden, wovon 2 in seste Siellensose beschäftigt werden, wovon 2 in seste Siellensos des Austräge sanden ihre Erledigung Mrbeitsamt. Bei der Bermittlungsspelle kann Monat Januar 1917 in der Abteilung sür Franzen ihr gesuche 467 Angeboten von Stellen gegenüber, von der besehrt wurden. Jür die gemeinnühige Betriebswertst waren 36 für Mannliche und 44 fur Beibliche por

befest wurden. Bur bie gemeinnugige Betriebemer! Beereslieferungen melbeten fich 49 neue Arbeitius fonnten im Laufe bes Monats eingestellt werben. tionsfabriten melbeten fich 200 Arbeiterinnen; im Laufe bes Monate eingestellt merben. bas Gaftwirtsgewerbe waren 428 Arbeitsgefuche, barst von weiblichen, jugegangen, benen 433 offene Stellen 265 für weibliche, gegenüberftanben; bon benfelbes 355, barunter 210 für weibliche, befeht. In ber 355, darunter 210 jūr weibliche, beseht. In der sin wanner tagen 216 Arbeitsgesuche vor, 484 Steagnagemelbet und 358 Stellen wurden beseht, davon Zuweisung von Artegsgesangenen. Bei der Jachabeit das Maler-, Ladierer- und Weigbindergewerbe Arbeitsgesuche ein. Offene Stellen wurden 4 genebet wurden deseht. Bei der Bermittlungsstelle für geschäftigte melbeien sich im Laufe des Monats 29 schädigte, 30 offene Stellen wurden gemelbet und wurden beseht. Insackamt waren im Monat Januar wurden besetht. Insgesamt waren im Monat Jakob 1533 (im Borjahre 2285) Arbeitsgesuche und 1747 (IS 1533 (im Borjahre 2285) Arbeitsgesuche und 1747 (IS gebote angemeldet; besetht wurden 1474 (1628) Straft der Berufsberatungsstelle für Franen und Mädchen 110 Ratsuchende vor. Für die hilfsbienstpflicht haben Januar nen gemeldet 16 Männer und 186 France

Berantwortlicher Schriftleiter: 28. Maller, 2010

Rheinstrasse 32 — Vorteilhafte Einkaufsgelegenheit für Kiell

Kostüme u. Blusenstoffe, Seidenstoffe -Baumwollwaren und Aussteuer-Artike

Kur- u Fremder

Erscheint tä Sonntags: Illustrier und Hauptliste der Fremden

Bezugspr (einschl. Amts einen Monat . . . dath die Post bezogen inn Deutschland und Outo pro Vierteijahr . .

Binzelne Nummern de Tagliche Nummers

Schrift- und Geschi Fernspr. Nr. 3

Mr. 39.

Gesellsc Eingetroffene Off h Faist (Freiburg Un Haub mit Gattir

burg), Hptm. Rusche (Bottrop). Hier sind u. a. Grafin von Roh bad - Freifrau

von Schloss Lobenda

Aus C Hofoperi and in dem unter se abend 71/2 Uhr im g adenden grossen S Hoffmanns Erzählur Oper "Bajazzo" Renato aus der Oper Vortrage bringer das Programm: than) für grosses (stige Streiche nach ebenfalls fr dichard Strauss, sow

Leitung des s schuricht. Das Neuest Mehr Fleisch. durch den Viehhandels n der angenehmen La Schlachtviehfleisch staf

auf den Kopf der E

bringen.

Suite op. 55 von P.

Jackenkleic

bitten unser bei Bestellungen oder intrapringen, welche bist abgedruckter Anzeiger state and das "Bad